

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Julia Heyde de López, Evangelische Radiokirche
Sonntag, 11. Dezember 2022

Wenn's einem schlecht geht, schnell mal zum Hausarzt – das ist für die meisten Menschen bei uns selbstverständlich. Aber eben nicht für alle. Das weiß Ulrike Jaenicke nur zu gut. Sie leitet das Projekt „AnDOCKen“, das ist eine ärztliche Praxis, die zur Diakonie Hamburg gehört.

„Die Praxis AnDOCKen kümmert sich um Menschen aus Afrika und Südamerika, die ohne Papiere und ohne Krankenversicherung seit mehr als drei Monaten in Hamburg leben. Wir haben eine medizinische Versorgung im Bereich der Allgemeinmedizin und der Gynäkologie. (...) Ein besonderer Schwerpunkt ist bei uns die Diabetikersprechstunde, weil gerade diese chronischen Erkrankungen sonst nirgendwo versorgt werden.“

Auch in sozial- und ausländerrechtlichen Fragen können die Patientinnen und Patienten Unterstützung bekommen: eine Sozialberatung gehört mit zum Angebot der Praxis. Außerdem gibt es – und das ist einmalig in Hamburg – eine Hebammensprechstunde. Dort hören die Mitarbeiterinnen besonders genau hin, nehmen sich Zeit für die Lebensgeschichten der Frauen, die sie begleiten. Viele dieser Schwangerschaften sind nicht einfach, erklärt Ulrike Jaenicke.

„Die Frauen kommen zu spät, sie haben zum Teil Fluchterfahrungen, sie haben zum Teil Gewalterfahrungen, und da ist es noch mal ganz besonders wichtig, dass wir uns Zeit für sie nehmen.“

„AnDOCKen“ gibt es seit zwölf Jahren. Die Praxis ist voll ausgestattet, wird durch Spenden finanziert und getragen durch ein kleines Team:

„Ja, wir arbeiten mit zwei Hebammen, und es ist natürlich wichtig, dass wir parallel zur Hebammenversorgung auch eine gynäkologische Geburtsvorbereitung haben. Und da haben wir gerade die Situation, dass die eine Gynäkologin, die seit langer Zeit hier bei uns war, sich verabschiedet und wir dringend für unser gynäkologisches Team neue ehrenamtliche Gynäkologinnen suchen, die mit uns zusammen die Versorgung der Schwangeren machen.“

Ein besonderes Ehrenamt, ohne Frage. „AnDOCKen“ erinnert daran, dass Zugang zu Gesundheitsversorgung ein Menschenrecht ist – und trotzdem nicht selbstverständlich. Deshalb engagiert sich das Team um Ulrike Jaenicke sehr für seine Patientinnen und Patienten.

„Also, ich persönlich und eben auch das Team und auch das Team der ehrenamtlichen Ärztinnen und Ärzte nehmen es als Bereicherung wahr. Ich finde es immer ganz spannend, wenn ich hier in meinem Büro sitze, draußen diese ganzen Sprachen zu hören, diese Freundlichkeit, die die Menschen haben und eine unglaubliche Dankbarkeit, dass wir sie unterstützt haben.“

Praxis „AnDOCKen“

Bernstorffstr. 174, 22767 Hamburg

andocken@diakonie-hamburg.de

<https://www.diakonie-hamburg.de/de/adressen/andocken/index.html>